

TURBINE GEWINNT GEGEN DIE MANNSCHAFT VON BERGHEIM/SALZBURG MIT 5:0



HAUSER Käibling

HEIMSPIEL

Hauser EnnsbodenArena



SV Union Haus/E.

VS.

SV Stanz

am

SA. 13. 08.

um

17:00

1. FFC

Turbine Potsdam

VS.

FC

Bergheim

am

10. 08.

um

19:00

1. FFC

Turbine Potsdam

VS.

FC

Vienna 1894

am

13. 08.

um

14:30

HAUSER Käibling

VON FRANK ELVERS

Am heutigen Abend hat unsere neuformierte Mannschaft ihr Testspiel gegen den FC Bergheim aus der österreichischen Bundesliga absolviert. Bergheim, in der letzten Saison neunter von zehn in der

österreichischen Liga, war heute Abend chancenlos gegen unsere Turbinen.

Wie in einem Testspiel üblich, wurde viel durchgewechselt, Sebastian Middeke startete aber mit folgender Elf in die Partie:

Im Tor spielte Jill Frehse, die Innenverteidigung waren Jenny Cramer und Ony Zogg, die Außenverteidigerinnen waren Wibke Meister auf links und Martyna Wiankowska rechts. Die Sechser-Position spielten Tory Schwalm und eine Spielerin die derzeit ein Probetraining bei uns absolviert. (mal abwarten ob es da demnächst Neues zu berichten gibt). Ergänzt wurde das Mittelfeld durch Laura Radke, Noemi Gentile und Mai Kyokawa. Sturmspitze war Pauline Deutsch.

Am Morgen hatten die Turbinen noch eine Trainingseinheit absolviert nach der sich Sebastian sehr unzufrieden mit Einsatz und Engagement zeigte und er fand dafür auch deutliche Worte. Nach dem Spiel aber äußerte Sebastian sich zufrieden mit der Reaktion, die die Mannschaft auf diese Ansage gezeigt hat. Von der ersten Minute an gingen unsere Turbinen aggressiv in's Pressing und ließen den Frauen aus Salzburg keine Luft zum atmen. Erst in der zweiten Halbzeit gelang es den Österreicherinnen nennenswert über die Mittellinie zu kommen und in 90 Minuten erarbeitete sich Bergheim tatsächlich eine Möglichkeit, die aber von Jill Frehse im Tor abgefangen wurde. Gefahr für das Turbinentor bestand während des ganzen Spiels nicht. Die wenigen Angriffsversuche Bergheims wurden von der hochstehenden Turbineabwehr sofort abgefangen. Zufriedenheit und ein Lächeln zeigte sich bei den Turbinefans, als erkennbar die vorher im Training einstudierten Spielzüge umgesetzt wurden. Die erste Gefahr für das Bergheimer Tor ging von einer Ecke aus, Mai Kyokawa stieg Strafraum höher als alle Gegnerinnen und köpfte gegen die Laufrichtung der Torhüterin sehr knapp über das Tor. Aber schon eine Minute später war es eine Ecke von Martyna Wiankowska, die Mai zum 1:0 einköpfen konnte. Turbine zeigte im weiteren Spielverlauf sehr gute Spielzüge und schoss nach einem tollen Spielzug ein weiteres Tor, leider hob der Linienrichter, richtigerweise, die Fahne und Tory's Abschluss zählte leider nicht. Kurz darauf aber traf sie dann zum 2:0. Mit diesem Zwischenstand ging es in die Pause. Bergheim konnte sich glücklich schätzen. Dass sie in der ersten Halbzeit nur zwei Tore einstecken mussten lag nur an der noch fehlenden Feinabstimmung in der Turbinemannschaft.

In der zweiten Halbzeit lief das Spiel der Turbinen immer besser. Laura Radke setzte sich sehenswert auf rechts durch, ging bis zur Grundlinie, spielte dann, wie im Training einstudiert, in den Rückraum der Abwehr und Mai Kyokawa netzte aus zehn Metern zum 3:0 ein (Doppelpack). Erst im Training einstudiert und dann 100%ig im Spiel umgesetzt, das freut Trainer und Fans besonders. Zu den guten Spielzügen kamen dann auch Einzelaktionen hinzu, so war es eine Willensleistung von Noa Selimhodzic, die sich im Strafraum durch drei Gegnerinnen durchtankte und zum 4:0 traf. In der Folge traf Noemi Gentile noch die Latte und auch die Torhüterin der Bergheimer konnte sich noch einige Male auszeichnen, bevor sich Martyna Wiankowska für eine tolle Leistung mit dem 5:0 belohnte.

Natürlich konnten heute Abend noch nicht alle Pässe ankommen, noch nicht alle Laufwege zusammenpassen und nicht jeder Spielzug funktionieren, das war auch nicht zu erwarten. Das Team ist noch in seiner Findungsphase, Mannschaft und Trainer kennen sich erst kurz, aber auch der Außenstehende konnte schon so Manches von dem erkennen, was im Vorwege erarbeitet wurde.

Die Spielerinnen spielten und kämpften in diesem Spiel als Mannschaft, ich möchte aber zwei Spielerinnen besonders hervorheben. Mit Martyna Wiankowska haben wir eine sehr schnelle, technisch hervorragende Spielerin, die zudem durchsetzungskraftig ist und einen echten Hammer im Fuß hat. Gestern Abend definitiv Player of the Match. Mai Kyokawa dribbelt den Gegnerinnen Mehrfachknoten in die Beine und steigt beim Kopfball hoch, dass es eine Freude ist. Auch der Rest des Teams war richtig gut drauf. Ich möchte jedem empfehlen sich, wenn möglich, dieses Team live

anzusehen. ES LOHNT SICH.

Die nächsten Spiele sind: 13. August gegen First Vienna FC, sechster der österreichischen Liga und am 14. August gegen TSV Brand. Danach geht's zurück nach Hause.

Text: Frank Elvers

Foto: Peter Tietze

PUBLIC VIEWING ZUM EM-FINALE 2022



Liebe Turbinefans,

zum Finalspiel der EM 2022 im mit 90.000 Fans besetzten Wembley-Stadion in London, werden wohl nur eine Handvoll Turbinefans fahren oder fliegen.

Die Partie England gegen Deutschland ist natürlich der Knaller. Keiner hat damit gerechnet, dass Deutschland ins Finale einzieht.

Die Zeppelin-Sportsbar bietet allen Fans die Möglichkeit, das Finalsspiel am Sonntag ab 17.30 Uhr in ihren Räumlichkeiten oder im Außenbereich zu sehen.

Adresse: Zeppelin-Sportsbar
Zeppelinstr. 39
14471 Potsdam

Anzumelden braucht ihr Euch nicht.

Liebe Grüße und viel Spaß

Beatrice Martens
im Auftrag des Vorstandes des Fanclubs Turbinefans e.V.

Foto: Bernd Gewohn

RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE - 15 JAHRE TURBINEFANBUS



Liebe Turbinefans,

die kommende Saison wird nicht nur für unsere Mannschaft eine ganz besondere, und seit ich Turbinefan bin (seit Juni 2003) nach 2007 sicher die schwerste, die ich je erlebt habe.
Einen solchen Aderlass gab es noch nie.

2007 - 8 Spielerinnen davon 2 nach WOB, 3 nach F

2011 - 4 Spielerinnen davon 2 nach WOB, 2 nach F

2015 - 9 Spielerinnen (Ayo, Felix, Natasa, Lisa,)

2020 - 8 Spielerinnen

2022 - derzeit 11 Spielerinnen, Trainer weg, Präsident zurückgetreten.

Nach meiner Meinung scheint hier im Verein Einiges nicht gestimmt zu haben. Was ist nach dem Hoffenheim-Spiel geschehen, dass die Stimmung in der Mannschaft so gekippt ist?

Wer hat hier für und wer gegen den Verein gespielt?

Fakt ist, dass damit ein ganzes Jahr harte Arbeit zunichte gemacht wurde.

Aber, wie sagt man so schön - Neues Spiel, Neues Glück.

Vor dem Glück steht harte Arbeit!

Wir Fans wollen unseren Beitrag dazu leisten, denn es stehen in der 1. Halbserie 2 echte Jubiläen auf der Tagesordnung.

Bisher ist der Turbinefan- Bus zu 148 Spielen gerollt. Das übernächste Auswärtsspiel ist das erste Jubiläum -

die 150. Fanbusfahrt.

An die 100. haben wir leider keine so guten Erinnerungen. Am 8. Oktober 2016 ging es nach Bremen zum DFB-Pokal-Spiel. Ein Sieg war eigentlich vorprogrammiert. Gespielt wurde nicht auf Platz 11, sondern auf einem Acker (anders konnte man den Zustand des Rasens nicht beschreiben) - aber beide Mannschaften hatten die gleichen Bedingungen. „Keiner“ hat mit einem Ausscheiden gerechnet, aber dann ist es passiert - „Ausstieg“ nach Elfmeterschießen.

Falls die Turbinen in der 2. Runde des DFB-Pokals auswärts ranmüssen, wird die 150-ste Auswärtsfahrt zum Ligastart der neuen Saison nach Bremen gehen.

Das 2. Jubiläum wollen wir am 25. November 2022 begehen - 15 Jahre TURBINEFANBUS.

Am 25.11.2007 führte uns die 1. Fanbusfahrt nach Bad Neuenahr zum DFB-Pokal-Spiel mit einem 6:4 Sieg nach Verlängerung.

5 Jahre Turbinefanbus beginnen wir am 17. November 2012 mit einem 1:0 Sieg im DFB-Pokal-Achtelfinale, ebenfalls nach Bad Neuenahr.

10 Jahre Turbinefanbus feierten wir am 19.11.2017 in Köln mit einem furosem 8:0 Auswärtssieg.

Welcher Verein, außer der 1. FFC Turbine Potsdam hat eine derartige Fankultur aufzuweisen?

Immer standen wir fest zu unseren Turbinen - WEITER SO, OHNE NACHZULASSEN -

Damit wir weiter unser Projekt - Fanbus - so erfolgreich gestalten, brauchen wir natürlich auch genügend Fans,
die den Bus „füllen“.

Dazu ist es auch notwendig, dass wir unseren Altersdurchschnitt senken. Zur Zeit liegt der bei 63,9 Jahren.

Auf der eine Seite gut, da Fahrten auch in der Woche für die Mitfahrenden möglich sind, andererseits aber 8 Stunden (eine Tour) im Bus sitzen, ist auch nicht ohne.

Viele halten uns für „bekloppt“; für 90 Minuten Fussball setzen wir uns 16 Stunden in den Bus.
Das sind halt eben echte Fans.

Unser neuer Trainer sagt, dass dies eine Übergangs-Saison wird.

Trotzdem wünschen wir Fans uns von allen Spielerinnen

- Haut Euch die GESAMTE Saison voll rein, enttäuscht uns nicht, kämpft für unseren stolzen und traditionsreichen Verein 1. FFC Turbine Potsdam -

Auch wir Fans geben wieder unser Bestes.

Ich erwarte viele Anmeldungen für die nächsten Auswärtsfahrten.

Hartmut Feike

TURBINE-TESTSPIEL MIT ÜBERRASCHUNGSGAST



Liebe Turbinefans,

in diesem Jahr feiert Töplitz sein 100-jähriges Bestehen. Das Dorf nahm dies zum Anlass, den 1. FFC Turbine Potsdam einzuladen. Ein Testspiel zwischen der SG Töplitz und den Turbinen ist da der Publikumsmagnet.

Alle Turbinefans sollten am Samstag, den 16. Juli 2022 ab 14.00 Uhr die Gelegenheit nutzen, die Turbinen anzufeuern. Lärminstrumente, wie Trommeln und Ratschen sind ausdrücklich erlaubt. Wir treffen uns auf dem Sportplatz in Töplitz, Neu-Töplitzer Str. 17.

Für Autogrammjäger haben sich die Verantwortlichen einen Überraschungsgast eingeladen.

Natasa Andonova, sie spielte von 2011 - 2015 beim 1. FFC Turbine Potsdam und ist derzeit beim Levante UD unter Vertrag, wird in der Halbzeitpause Autogrammwünsche erfüllen.

Zeigen wir Töplitz und allen Frauenfussball- Interessierten, dass wir Turbinefans die besten Fans der Liga sind.

Liebe Grüße

Beatrice Martens
im Auftrag des Vorstandes des Fanclubs Turbinefans e.V.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FANCLUBS TURBINEFANS e.V.



TURBINEFANS e.V.
FANCLUB DES 1. FFC TURBINE POTSDAM

Liebe Mitglieder,

der Vorstand des Fanclubs Turbinefans e.V. lädt Euch zur Mitgliederversammlung des Fanclubs Turbinefans e.V. für die Jahre 2019 - 2020

**am 23. Juli 2022 ab 14.00 Uhr
in den Kegelclub Purzelmann Michendorf e.V. , Potsdamer Str. 64, 14552 Michendorf
ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. zusätzliche Anträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderung (§ 2(6)) **derzeit**- Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden, z. B. für die Anschaffung von Fahnen, Bannern, etc., Geburtstags- und Abschiedsgeschenke für die Spielerinnen, Fanclubfeiern und die Bezahlung der Vereins-Homepage. Die Mitglieder des Vereins erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

neu - Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke, die der Unterstützung des 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V. dienen, verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins

9. Wahl des Vorstandes
10. Schlusswort

- zum TOP 9 - Wahl des Vorstandes

Susanne Lepke wird sich durch ihre neue Funktion im erweiterten Vorstand vom 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V. nicht mehr zur Wahl stellen. Sollte Jemand Ambitionen haben, im Vorstand mitzuarbeiten, bitten wir um schriftliche Rückmeldung bis spätestens zum 16. Juli 2022.

Hinweis: Wer sich schon einmal in der Vergangenheit für eine Vorstandsfunktion angemeldet hat, möchte sich bitte noch einmal schriftlich äußern, ebenso die Mitglieder des Vorstandes, die derzeit die Amtsgeschäfte innehaben.

Auch Anträge zur Änderung oder zu Zusätzen zur Tagesordnung stellt bitte bis zum 16. Juli 2022 an die Mitglieder des Vorstandes per WhatsApp (Daggi +49 1732386553, Bernd +49 15191914748, Peter +49 1523 1077344, Bea +49 15222191581) oder per email an info@turbinefans.de

Wir geben auch Gästen die Möglichkeit, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
Sie haben aber kein Stimmrecht zu den Beschlüssen des Vereins.

Liebe Grüße

Beatrice Martens
im Auftrag des Vorstandes des Fanclubs Turbinefans e.V.

LETZTES PUBLIC VIEWING DER SAISON 2021/2022 DFB-POKAL-FINALE AM 28. MAI IN KÖLN



Nur noch gut eine Woche ist es bis zum DFB-Pokal-Finale zwischen dem VfL Wolfsburg und dem 1. FFC Turbine Potsdam.

Für alle, die keine Möglichkeit haben, am 28. Mai live vor Ort zu sein, bietet die Zeppelin-Sportsbar wieder ein Public Viewing für alle Turbinefans an.

Seid rechtzeitig dort, die Adresse ist Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam, Anstoß ist 16.45 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch bei Bernd Gewohn, mobil +49 15191914748 oder bernd.hansa@web.de

Wir wünschen Euch und uns ein spannendes, für unsere Turbine-Seele ein versöhnliches Spiel der Turbinen. Vize-Sieger können die Turbinen auf jeden Fall werden, vielleicht geht auch mehr.

Text: Beatrice Martens

Fotos: Bernd Gewohn

INFORMATIONEN ZU DEN FANBUSFAHRTEN NACH MÜNCHEN UND KÖLN



letztes FLYERALARM-Frauen-Bundesliga-Spiel FC Bayern München gegen 1. FFC Turbine Potsdam am 15.05.2022

Abfahrt in Potsdam/ Hbf um 05.15 Uhr

in Michendorf um 05.30 Uhr

Eintrittskarten für München sind schon vorhanden und werden im Bus gegen Zahlung von 5 € ausgegeben .

Leider besteht im Bus nicht die Möglichkeit der Versorgung mit Kaffee .

DFB-Pokal-Finale VfL Wolfsburg gegen 1. FFC Turbine Potsdam in Köln am 28.05.2022

Abfahrt in Potsdam / Hbf. um 07.45 Uhr

in Michendorf um 08.00 Uhr

Die Eintrittskarten für Köln werden im Bus ausgegeben ☺ ☺ ☺

Auch im Bus nach Köln wird leider keine Kaffee- Versorgung möglich sein.

Text: Hartmut Feike

SCHEINE FÜR VEREINE - MACHT AUCH 2022 MIT





REWE
Dein Markt

ruft wieder zur Unterstützung von Deutschlands Sportvereinen auf.

Wie schon in 2019 und 2020 geht die erfolgreiche REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Sportvereine“ in die nächste Runde. Es kann Jeder mit seinem Einkauf seinen Lieblingsverein unterstützen.

Bei jedem Einkauf, den ihr im Zeitraum 25. April bis zum 05. Juni 2022 in teilnehmenden REWE- und nahkauf- Märkten sowie im Onlineshop tätigt, gibt es pro 15 Euro Einkaufswert je einen Vereinsschein.

Ihr braucht dann nur noch den Vereinsschein dem 1. FFC Turbine Potsdam zuzuordnen. Das

funktioniert ganz leicht über die Webseite www.rewe.de/scheinefürvereine oder in der REWE App. In jedem Rewe- Markt steht auch bestimmt eine Box mit dem Logo des 1. FFC Turbine Potsdam, in die die Scheine dann gleich hineingeworfen werden können.

Helft mit, durch diese Aktion den 1. FFC Turbine Potsdam zu unterstützen.

Text und Foto: Beatrice Martens

NEUE INFORMATIONEN ZU TICKETS FÜRS DFB-POKAL-FINALE AM 28.05.2022 IN KÖLN



Du bist Turbinefan, Du willst nach Köln, Du möchtest das DFB-Pokal-Final-Spiel live und mit Turbinefans erleben?

Bei der Anreise nach Köln können wir Dir leider nicht helfen, aber wir geben in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des 1. FFC Turbine Potsdam, allen Turbinefans die Möglichkeit, Tickets für den Turbine-Fanblock im Rhein-Energie-Stadion zu erwerben.

Der Fanclub Turbinefans e.V. nimmt nur noch bis zum **09.05.2022 10.00 Uhr** Bestellungen unter der email-Adresse Pokalfinale2022@web.de an.

Bitte gebt die Anzahl der Tickets, Eure Melde-und email-Adresse , sowie eine Telefon-Nr. für Rückfragen an.

Ansprechpartner beim Fanclub Turbinefans e.V. ist Bernd Gewohn, mobil +4915151914748

Der vormals angegebene Ticketpreis von 8,- € gilt nur für Gruppentickets, wahrscheinlicher ist es, dass die Tickets 20,- € kosten werden.

Informationen zu Versand und Bezahlung erfolgen durch die Geschäftsstelle des 1. FFC Turbine Potsdam.

Alle Mitfahrer im Fanbus brauchen sich nicht anmelden, dies wurde schon durch den Fanbus-Organisator Hartmut Feike veranlasst. Er informiert auch alle Mitfahrer.

Text: Beatrice Martens

WICHTIGER HINWEIS FÜR FANBUS-MITFAHRER ZUM DFB-POKAL-FINALE AM 28. MAI 2022



FANBUSORGANISATOR, HARTMUT FEIKE HAT IN ABSTIMMUNG MIT DER GESCHÄFTSSTELLE DES

1. FFC TURBINE POTSDAM SCHON IM VORFELD DIE KARTENBESTELLUNG FÜR ALLE FANBUS-MITFAHRER GEREGELET. SOMIT BRAUCHT KEINER DER IM FANBUS MITFAHRENDE FANS EINE KARTE ÜBER DIESE EMAIL-ADRESSE ZU BESTELLEN!

Ich möchte mich für die Herausgabe von Informationen entschuldigen, die zur Unsicherheit bei Verantwortlichen und Fans geführt haben.

Beatrice Martens

EINTRITSKARTEN FÜR DAS DFB-POKAL-FINALE AM 28.05.2022 IN KÖLN





Liebe Turbinefans,

am 28. Mai 2022 findet in Köln das DFB-Pokal-Finale zwischen dem VfL Wolfsburg und dem 1. FFC Turbine Potsdam im Rhein-Energie-Stadion statt.

Der 1. FFC Turbine Potsdam hat ein Karten-Kontingent für die Blöcke O2 und O3 erhalten, damit alle Turinefans zusammen unsere Turbinen anfeuern können.

Alle Fans, die dort hinfahren, haben nun die Möglichkeit, Tickets über den Verein 1. FFC Turbine Potsdam zu bestellen.

Unter der email-Adresse Pokalfinale2022@web.de kann das Ticket verbindlich bestellt werden.
Bitte gebt die Anzahl der Tickets, Eure Melde-und email-Adresse , sowie eine Telefon-Nr. für Rückfragen an.

Das Ticket kostet 8,- €.

Diese Aktion gilt bis zum 15.05.2022, da noch genügend Zeit für die weitere Bearbeitung eingeplant werden muss.

Der Fanclub koordiniert nur die Bestellungen, die danach erst von Turbine Potsdam verschickt werden.

Von Rückfragen beim Verein 1. FFC Turbine Potsdam , wo und wann die Karten versandt werden, ist abzusehen.

Dazu, sowie zur Bezahlung gibt der 1. FFC Turbine Potsdam nach dem 16.05.2022 Informationen heraus.

Ansprechpartner beim Fanclub Turbinefans e.V. ist Bernd Gewohn, mobil +4915151914748

LIEBE. LEIDENSCHAFT. TURBINE

Liebe Grüße

Beatrice Martens
im Auftrag des Vorstandes des Fanclubs Turbinefans e.V.

OH, WIE IST DAS SCHÖN



Spielbericht zum FLYERALARM-Frauen-Bundesliga-Spiel TSG Hoffenheim 1899 gegen 1. FFC Turbine Potsdam

Eigentlich sollte in Richtung Hoffenheim kein Fanbus fahren. Durch steigende Preise, sowohl bei den Bus- als auch bei den Spritkosten, sind die Anteile der Kosten für die Fans wirklich nicht mehr bezahlbar. Die Fahrt nach Hoffenheim ist nun mal mit 600 km die weiteste Tour mit dem Fanbus. Die Reisen nach Sand und Freiburg mussten ja schon immer privat unternommen werden. Aber man sollte niemals nie sagen. Zwar war die Fahrt etwas teurer, aber die Fans waren trotzdem froh, live vor Ort die Mädels unterstützen können. Früh um 04.30 Uhr ging es los

Hoffenheim, ein Ortsteil von Sinsheim, ist bekannt durch das Technik-Museum an der Autobahn. Dort stehen die legendäre „Concorde“ und die russische „TU-144“. Das Stadion, in dem die Hoffenheimer Frauen spielen, ist nach dem Geldgeber, dem Förderer und Mitbegründer von SAP, Dietmar Hopp benannt.

Bisher gab es auch im Dietmar Hopp-Stadion immer freie Platzwahl, durch Corona wurde auf der Tribüne jeder zweite Platz entfernt, so dass wir Sitzplätze ganz außen rechts in Torhöhe hatten. Für uns Fans sehr ungewohnt beschlossen wir, uns auf die Plätze hinter unserer Mannschaft zu setzen. Wir warteten ab, ob sich Hoffenheimer Fans dort setzen wollten. Dazu kam es auch, sie ließen sich aber in den meisten Fällen überzeugen, sich woanders hinzusetzen. Und spätestens, nachdem wir anfingen zu trommeln, war auch dieses kleine Problem gelöst.



Turbine-Fan-Block - Foto(sas)

Begrüßt wurden wir Fans im Stadion von einem Verantwortlichen der TSG 1899 Hoffenheim. Er hieß uns herzlich willkommen, gratulierte uns zum Finaleinzug und fragte uns nach dem Namen unseres Maskottchens. Torbinchen gefiel ihm so gut, dass er auch nachher als Stadionsprecher immer wieder begeistert von uns Turbinefans und unserem Torbinchen sprach. Erst jetzt nach dem Spiel erfuhr ich, dass dieser Verantwortliche, Ralf Zwanziger war.

Der Sohn Theo Zwanzigers ist der Leiter der Mädchen- und Frauenabteilung bei der TSG 1899 Hoffenheim. Ein sehr sympathischer Mensch, liegt wahrscheinlich auch in der Familie. Theo Zwanziger war, und ist wahrscheinlich noch ein Fan von Anja Mittag und auch noch Mitglied beim 1. FFC Turbine Potsdam.

So konnten wir auch die Namen unserer Spielerinnen laut mitrufen, was sonst selten der Fall ist. Caro hatte ein Plakat vorbereitet, welches jetzt bei jedem Spiel in jedem Stadion bei Einlauf der Spielerinnen gezeigt wird.

„Liebe. Leidenschaft. Turbine.“

Wir Fans stehen eben zu jeder Zeit, an jedem Ort zu unseren Turbinen.



..das ist Turbine - Foto(sas)

Die erste Halbzeit zeichnete sich durch mehr durch Abtasten als durch Kampf ums Tor aus. Unsere Abwehr verteidigte gut, so richtige Torchancen vorm Hoffenheimer Tor gab es aber auch nicht. Isy wurde behandelt, konnte aber humpelnd weiterspielen, Gina musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Für sie kam Maria auf den Platz, die daraufhin leider die erste gute Tormöglichkeit liegen ließ. Dann kam die 41. Minute - Teninsoun spielte eindeutig den Ball, die Hoffenheimerin sprang über Teninsoun hinweg. Es gab nicht einmal eine Berührung der beiden Spielerinnen. Aber die Schiedsrichterin entschied auf Elfmeter. Das ist innerhalb einer Woche nun schon die zweite Elfmeter-Fehlentscheidung, immer zu Ungunsten von Turbine Potsdam.

„Darüber habe ich mich tierisch aufgeregt“, gab Sofian zu. „Man arbeitet zwei Jahre für so eine Gelegenheit und wird dann durch so eine Fehlentscheidung zurückgeworfen“.

Dafür sah er aber prompt die gelbe Karte. Es sah fast so aus, dass er durch viel Diskutieren mit der Schiedsrichterin noch auf die Tribüne muss.

Mit dem 1:0 ging es in die Halbzeitpause.

Zurück auf dem Platz zeigte sich, dass die Turbinen sichtlich motivierter auftraten, mehr Ballbesitz hatten. Leider wurde Goszia durch ein hohes gestrecktes Bein am Kopf getroffen, was zur roten Karte für Fabienne Dongus führte. Anfangs konnte Turbine aber die Unterzahl der Gegnerinnen nicht nutzen. Erst in der 65. Minute gelang es Melissa nach einem Gestochere vorm Hoffenheimer Tor, doch noch die Lücke zu finden. Der Ausgleich war geschafft, da kann doch noch etwas passieren.

Drei Minuten später kam die eingewechselte Dina zu ihrer Chance, ihr Flachschuss ging ins lange Eck. „Es war ein verdammt hartes Spiel und wir wussten auch, dass es hart wird“ .. aber am Ende sind wir natürlich froh, dass wir die drei Punkte mitnehmen können.“- so Dinas Kommentar.

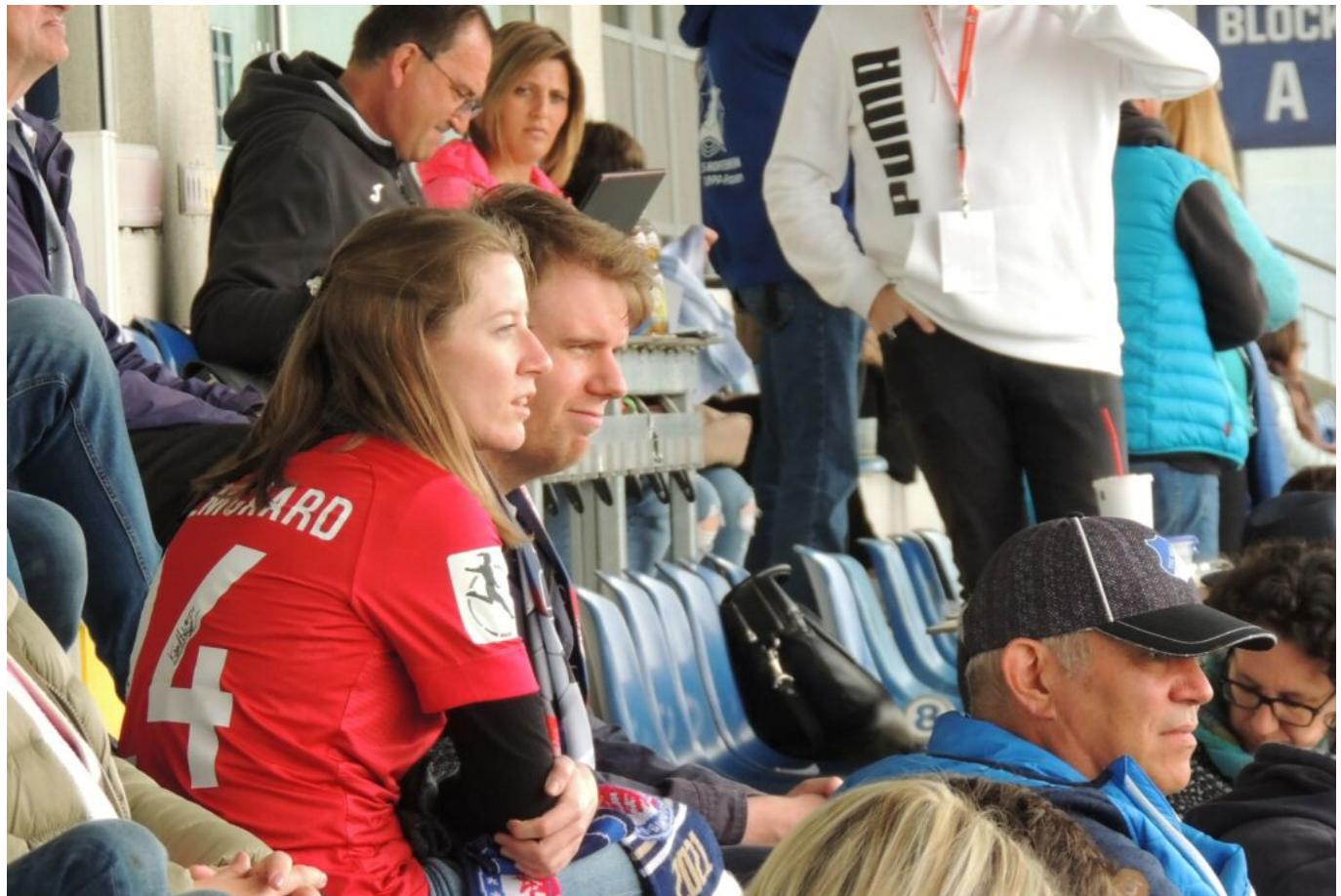


Foto(sas)



Torjubel für #11 - Foto(sas)

Abseits vom Geschehen auf dem Rasen, gab es auch noch eine Begegnung mit der Cousine der Holmgaard-Zwillinge. Luise und Jesper, leben schon lange in Deutschland, haben die Gelegenheit genutzt, Karen und Sara hier in Hoffenheim spielen zu sehen, und mal wieder in Familie zu sein.



Luise und Jesper - Foto(bea)



Holmgaard-Familie - (Foto(bea)

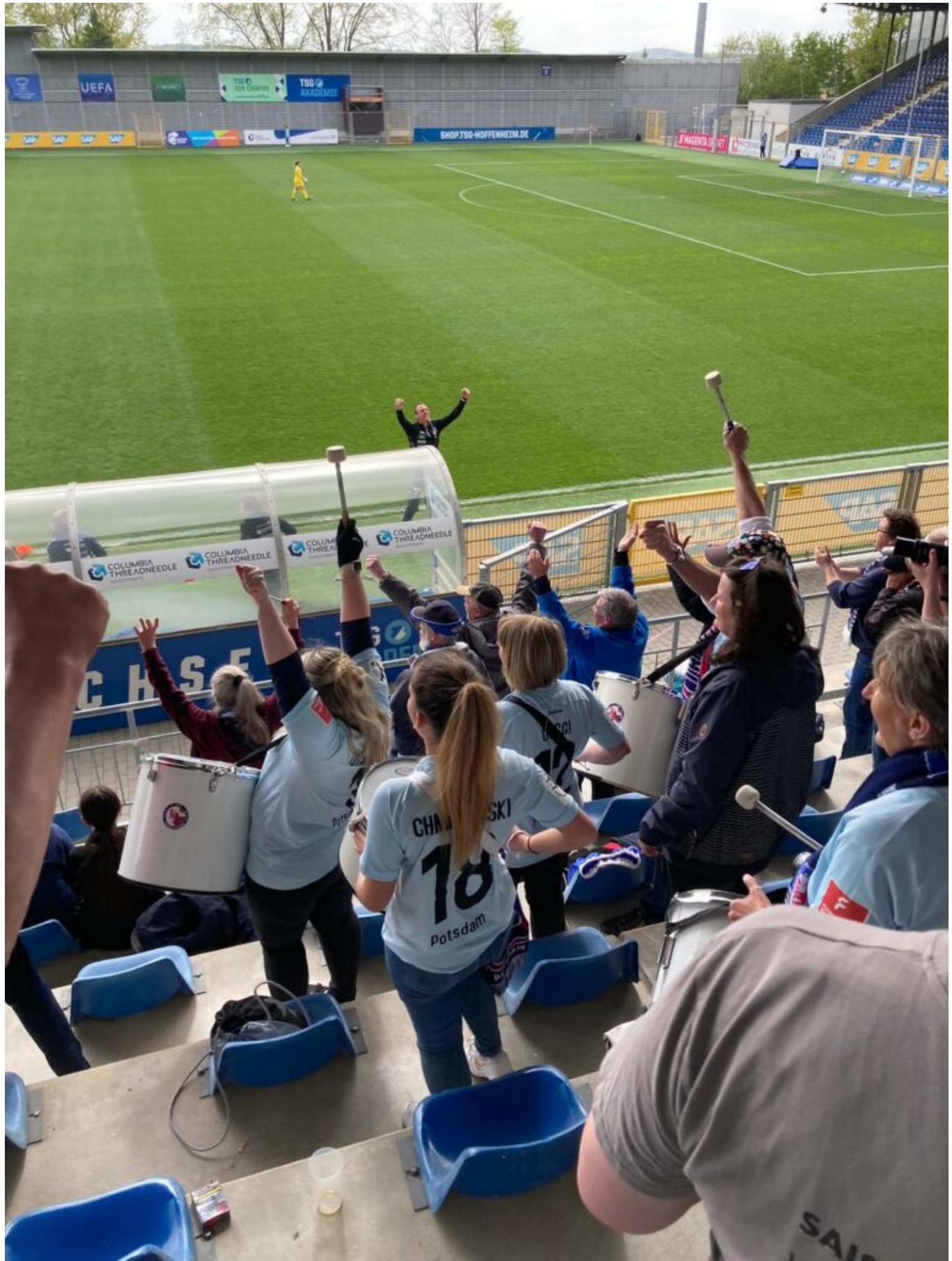


Holmgaard Familie - Foto(bea)

Nach dem Abpfiff - Jubel der Turbinen, Gesang der Fans „Oh, wie ist das schön“. Aber auch Sorge um die verletzten Isy, Gina und auch Goszia. Allen Dreien gute Besserung von den Turbine-Fans.



- Foto(bea)



Auswärtssieg - Foto(andreas)



Dankeschön an die Fans - Foto(bea)

6 Punkte liegt nun Hoffenheim hinter uns, die Frankfurter aber nur 3 Punkte.

D.h. am 07. Mai müssen die Turbinen alles geben, 100 % und mehr.

Wir Turbine-Fans sollten alles daransetzen, so viel Fans, wie möglich, zu überzeugen, ins Karli zu kommen. Es ist das letzte Heimspiel dieser Saison, und es geht gegen unseren ehemaligen Erzrivalen Frankfurt.

Es wäre doch gelacht, wenn wir die Zahl von 2000 Zuschauer nicht knacken könnten.

Text: Beatrice Martens

Fotos: Beatrice Martens(bea), Saskia Nafe(sas), (andreas)



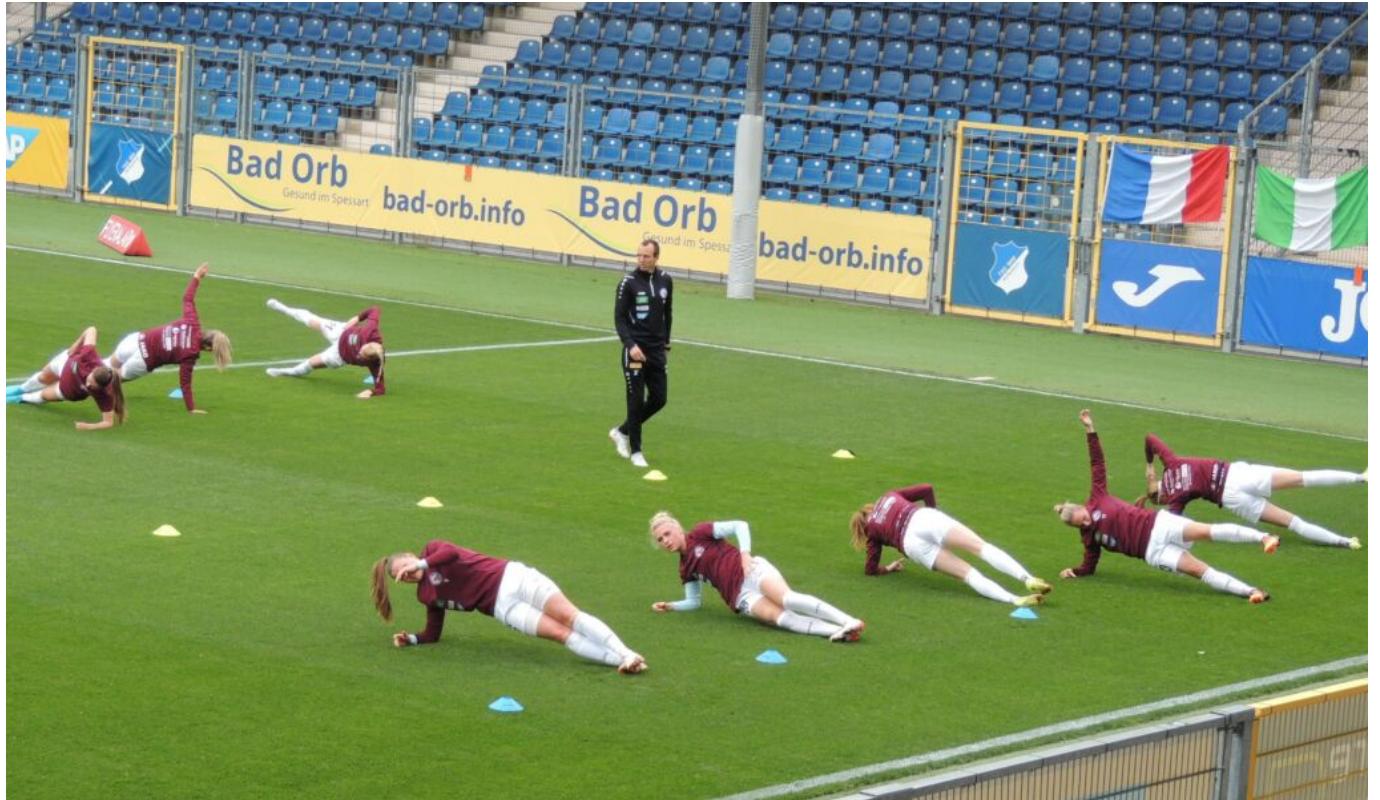
erste Eindrücke - Foto(bea)



genießen - Foto(bea)



nun aber hopp-hopp - Foto(bea)



gar nicht so einfach - Foto(bea)



gehalten - Foto(bea)



Stadionsprecher - Foto(bea)





ungewohnter Blick - Foto(bea)



Foto(sas)



Foto(sas)



Foto(sas)



Anspannung - Foto(micha)



machten keine gute Figur - Foto(bea)



Sieg - Foto(bea)



Familie Merle - Foto(bea)



es ist vollbracht - Foto(bea)

KÖLN ADE - ODER?



Spielbericht zum DFB-Pokal-Halbfinal-Spiel Bayer 04 Leverkusen gegen 1. FFC Turbine Potsdam am 18. April 2022

In dieser Saison hatten wir im DFB-Pokal mit den Losfeen eigentlich viel Glück gehabt. 2. Runde - Hannover 96 - das Los zog Friederike Kromp (Trainerin U17), fürs Achtelfinale den 1. FC Köln war es Julia Simic (Ex-Turbine), dann Hennstedt-Ulzburg - Verena Schweers und jetzt zog Laura Nolte fürs Halbfinale den Gegner Bayer 04 Leverkusen.

Also machten sich die Fans mit dem Fanbus wieder auf die Reise, einige auch privat, da die

Anstoßzeit wieder einmal nicht von den Vereinen bestimmt wurden, sondern durch die übertragenden Fernsehsender. Ostersonntag um 12.30 Uhr wurde das Halbfinale FC Bayern München gegen den VfL Wolfsburg und am Ostermontag um 18.30 Uhr unser Halbfinalspiel Bayer 04 Leverkusen gegen den 1. FFC Turbine Potsdam ausgetragen. Somit sind diese Ansetzungen überhaupt nicht fanfreundlich.

Für die, die nicht mitkonnten, hatten wir zusammen mit Hagen Kramer, Inhaber der Zeppelin-Sportsbar in Potsdam ein Public Viewing in seiner Lokalität organisiert. Das war gar nicht so einfach, da sich ja ein Großteil der Fans in Leverkusen befand. Ich nehme aber an, dass auch dort Turbine Potsdam im Rampenlicht stand.



Public Viewing - Foto (begew)

Es muss auch noch dazugesagt werden, dass der rbb24 bei ihm anfragte, ob dort so etwas stattfindet, sie wollten darüber vor Ort berichten. Es ist schon komisch, dass der rbb den Sport in Brandenburg jahrelang ignoriert hat, aber jetzt, wo sich wieder Erfolge einstellen, auch der 1. FFC Turbine Potsdam wieder „würdig“ ist, erwähnt zu werden.

Viele Fans können sich bestimmt noch daran erinnern, dass zu jedem Heimspiel im Karli Matthias Platzeck als Guest dabei war. Als die Titel aber dann ausblieben, war er wahrscheinlich nicht mehr an Turbine interessiert.. Nun haben wir ja etliche Jahre auch einen neuen Ministerpräsidenten, Dietmar Woidke, der glaube ich, noch nie seine Füße ins Karli gesetzt hat. Es kann ja sein, dass er absolut kein Interesse an Frauen-Fußball hat, aber als Landesvater hätte er sich doch schon mal mit den Turbine- Mädels zeigen lassen können. Da hätte Jeder eine gute Figur abgegeben.

Aber das ist natürlich nur meine Meinung, die ich hier auch in Anbetracht des bevorstehenden letzten Heimspiels am 07.05.2022 gegen die Frauen der Eintracht Frankfurt , anbringen möchte. Vielleicht liest dies doch einer der Politiker und Herr Woidke zeigt, dass Potsdam nicht nur aus alten Steinen besteht, sondern auch junge, talentierte, attraktive fußball-spielende Frauen hat, die die Region Brandenburg als Verein nun schon mehr als 50 Jahre mehr als vorteilhaft repräsentieren.



Turbinefans mit Auftrag – Foto(bea)

So voll hatte ich das Haberlandstadion noch nie gesehen – zu Ligaspielen gegen Turbine kommen im Durchschnitt 130 Zuschauer, davon mindestens die Hälfte Turbinefans.

2000 Zuschauer sollen es gewesen sein. Der Gästeblock, wie kann es anders sein, ganz links außen, in Höhe des Tores. Und dazu noch durch Gitter von der übrigen Tribüne getrennt.

Wir hatten also nach rechts immer den Blick durchs Gitter.

Aber die Herkunftsfahnen unserer Spielerinnen durften vor unserem Fanblock hängen.

Die Voraussetzungen für dieses Halbfinale waren ja gar nicht mal so schlecht:

- Der Dritte spielt gegen den Siebten in der Bundesliga; Turbine hat das Spiel in der Hinrunde zwar 2:0 verloren, das Spiel in der Rückrunde war ja wieder einmal kein Spiel für Herzkranken- 2 Tore Rückstand zur Halbzeitpause, danach eine Aufholjagd mit 4 Turbine-Toren. Aber jetzt war keine Liga, sondern DFB-Pokal, und der hat nun einmal seine eigenen Gesetze!!!
- Dann brachte Turbine- Fan Bimbo sein Transparent – KÖLLE AM RHIN – TURBINE KÜTT – , welches uns auch 2015 ins Finale begleitete, mit.
- Wir hatten fürs Weiterkommen T-Shirts mit „Finale 2022“ anfertigen lassen, welche sich die Fans nach dem Turbine-Sieg überziehen würden; das 50.-ste und letzte Shirt bekam unser Präsident, Rolf Kutzmutz. Wenn das kein Glück bringt?

Die Startelf fast wie gehabt, Maria Plattner kam für Goszia. Sie fehlte krankheitsbedingt. Und die Schiedsrichterin war Dr. Riem Hussein, den meisten Turbinefans seit dem Skandalspiel- 1. FFC Turbine Potsdam gegen den 1. FFC Frankfurt am 30.09.2012- in unschöner Erinnerung. Mein Gedanke, wir können nicht mit ihr, und sie hat nun einmal die Macht, und die wird sie auch durchsetzen. Natürlich unparteiisch für Leverkusen....

Das Spiel war milde ausgedrückt, nur ein Krampf statt Halbfinal-Kampf. Die Leverkusener standen wie eine Mauer, da war kein Durchkommen. Auch was die Pässe der Turbinen anging, war das alles nicht optimal. Die einzige Torchance hatte Maria in der 34. Minute, wurde aber von Torfrau Anna Klink abgefangen.

Ohne Tor ging es in die Halbzeitpause; danach zwar etwas mehr Offensiv-Power, aber eben nichts an Toren. In der 66. Minute gab es den ersten Elfer (ja, davon gibt es diesem Spiel noch mehr). Teninsoun sollte gefoult haben. Lt Sky Sport- Moderator eine Fehlentscheidung.(wie gesagt: Frau

Hussein)

Aber Leverkusen verwandelte diesen, es stand 1:0

Dann die 81. Minute- Vorlage von Vortages-Geburtstagskind Anna Gerhard auf Melissa- Kopfball-der Ball landet im Tor - Kein Tor, da Offensiv-Foul (wie gesagt: Frau Hussein)

Kurz danach Handspiel von Leverkusen- 2. Elfer, aber wer schießt? Man muß dazu wissen, dass in den letzten Ligaspielen 5 Elfer nicht verwandelt wurden! Fans haben daraus den Schluß gezogen „Turbinen können keine Elfer schießen“

Isy schießt, die Torfrau steht richtig, sie berührt den Ball nur kurz und er trudelt ins Tor.

Somit 1:1 nach 90. Minuten, 2 mal 15 Minuten Verlängerung ohne weitere Tore, aber gelbe Karten, ständig liegt eine Spielerin, meist aus Leverkusen, am Boden, Melissa wird mehrmals gefoult, humpelt sich ins Elfmeterschießen.





doppelte Lottozahlen mit Superzahl 2 - Foto(bea)



Synchron-Spiel - Foto(sas)



fast synchron - Foto(sas)



frühere Team-Kolleginnen - Foto(sas)



Nun kommt die Stunde der Wahrheit. Können die Turbinen wirklich kein Elfmeterschießen?

- Leverkusen fängt an, und trifft.
- Die erste Turbine ist Melissa - gegen Essen hat sie nicht getroffen - und trifft den Pfosten. Man kann sich gar nicht ausmalen, wie die Turbine-Stimmung sank.
- Nikolic schießt vorbei
- Isy trifft souverän
- Ex-Turbine Caro Siems trifft auf die Latte
- Sara Holmgaard trifft von allen Turbinen noch am sichersten
- nun wieder Leverkusen, und Treffer
- Sophie (bisher noch kein Elfer-Trauma) trifft
- zum letzten Mal Leverkusen- der Ball landet im Tor
- als letzte Schützin tritt Sara Agrez an (in Freiburg konnte sie den Elfer nicht verwandeln)
- ... und sie TRIFFT



Aufklärungsgespräch – Foto(sas)



Spannung – Foto(sas)



befreiender Schrei - Foto(sas)



Foto(sas)

Sara schreit, sie rennt auf unseren Fanblock zu, die anderen Turbinen kommen dazu, alle werfen sich zu Boden. Die Fans kriegen sich nicht mehr ein, alle fallen sich um den Hals.

Die Bilder und Videos können gar nicht dieses Live-Erlebnis wiedergeben. Es ist unbeschreiblich. Nun ist Pokal-Party angesagt, auch für die Turbinen sind T-Shirts vorbereitet.

EIN TEAM-EIN WEG-EIN ZIEL - FINALE WIR KOMMEN



FINALE WIR KOMMEN - Foto(sas)



HUMBA Täterä – Foto(sas)

Nach so einem Gefühls-Auf-und Ab werden nun auch unsere Shirts übergezogen. Rolf ist eben doch ein Glücksbringer.

Turbine und somit auch die Fans fahren nach sieben Jahren DFB-Pokal-Final-Abstinenz am 28. Mai 2022 wieder nach Köln. Da Turbine Potsdam dort noch nie gewonnen hat, wird es langsam mal Zeit, mit diesem Trauma abzuschließen.



Finale 2022 - Foto(sas)

Am Samstag geht es schon wieder auf Auswärtstour nach Hoffenheim, die längste Tour, die mit dem

Fanbus gefahren wird. Für Kurzentschlossene sind noch ein paar Plätze frei, Meldungen nimmt Hartmut Feike unter den bekannten Kontaktdaten entgegen.

Unser letztes Heimspiel startet dann am 07.05.2022 gegen die Eintracht Frankfurt. Anschließend hat der 1. FFC Turbine Potsdam ein Fan- Fest geplant.

Text: Beatrice Martens

Fotos: Beatrice Martens(bea), Saskia Nafe(sas), Axel Hellner (axhe), Bernd Gewohn(begew)



doppelte Lottozahlen mit Superzahl 2 – Foto(bea)



geheime Absprache - Foto(bea)



Reserve - Foto(bea)





oh, wie ist das schön - Foto(bea)



FINALE WIR KOMMEN - Foto(sas)



Vorhersage - Foto(axhe)



die Augen nach rechts - Foto(sas)



PUBLIC VIEWING ZUM DFB-POKAL- HALBFINALE GEGEN BAYER 04 LEVERKUSEN







Am Ostermontag , den 18. April 2022 spielen die Turbinen gegen die Frauen des Bayer 04 Leverkusen im DFB-Pokal-Halbfinale.

Ein Großteil der Fans fahren entweder mit dem Fanbus oder privat zum Spiel.
Für alle, die zuhause bleiben, gibt es die Möglichkeit, das Spiel in der Zeppelin-Sportsbar, Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam bei einem Public Viewing zu sehen. Das Spiel Bayer 04 Leverkusen gegen den 1. FFC Turbine Potsdam wird um 18.30 Uhr nur bei Sky Sport übertragen.
Als besonderes Schmankerl wird der rbb in der Zeppelin-Sportsbar vor Ort sein, und dort die Fan-Stimmung einfangen.

Wer also nicht zuhause allein das DFB-Pokal-Halbfinal-Spiel am Liveticker verfolgen , sondern mit Turbine-Fans zusammen ein schönes Spiel fast live sehen, und dann eventuell auch noch im Bericht des rbb jubelnd zu sehen sein möchte, meldet sich bei Beatrice Martens, mobil oder WhatsApp +49 15222191581 oder email info@turbinefans.de

**FÜR DIE TURBINEN GEBEN DIE TURBINE-FANS ALLES - SEID MIT DABEI UND
MITTENDRIN**

Text: Beatrice Martens

Fotos: Bernd Gewohn

PUBLIC VIEWING ZUM DFB-POKAL- HALBFINALE GEGEN BAYER 04 LEVERKUSEN







Am Ostermontag , den 18. April 2022 spielen die Turbinen gegen die Frauen des Bayer 04 Leverkusen im DFB-Pokal-Halbfinale.

Ein Großteil der Fans fahren entweder mit dem Fanbus oder privat zum Spiel.
Für alle, die zuhause bleiben, gibt es die Möglichkeit, das Spiel in der Zeppelin-Sportsbar, Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam bei einem Public Viewing zu sehen. Das Spiel Bayer 04 Leverkusen gegen den 1. FFC Turbine Potsdam wird um 18.30 Uhr nur bei Sky Sport übertragen.
Als besonderes Schmankerl wird der rbb in der Zeppelin-Sportsbar vor Ort sein, und dort die Fan-Stimmung einfangen.

Wer also nicht zuhause allein das DFB-Pokal-Halbfinal-Spiel am Liveticker verfolgen , sondern mit Turbine-Fans zusammen ein schönes Spiel fast live sehen, und dann eventuell auch noch im Bericht des rbb jubelnd zu sehen sein möchte, meldet sich bei Beatrice Martens, mobil oder WhatsApp +49 15222191581 oder email info@turbinefans.de

**FÜR DIE TURBINEN GEBEN DIE TURBINE-FANS ALLES - SEID MIT DABEI UND
MITTENDRIN**

Text: Beatrice Martens

Fotos: Bernd Gewohn